

## RIGI-SÜDSEITE

PFARRAMT

Alle Jahre wieder –  
zum ersten Mal

Jan Müller.

Alle Jahre wieder wird beklagt, dass die Weihnachtsdekorationen zu früh aufgehängt werden. Seit einiger Zeit wird allerdings meist Halloween abgewartet – wenigstens ein Vorteil dieses Festes. Für mich begannen die Weihnachtsvorbereitungen bereits im Sommer, als wir zum ersten Mal zusammensassen, um den Fernsehgottesdienst zu planen. So ist also in diesem Jahr doch einiges anders: Für mich persönlich der erste TV-Auftritt als Fernsehpfarrer. Und dann vor allem die ersten Gemeinde-Weihnachtsgottesdienste seit 2010, als ich in Thalwil zum letzten Mal als Gemeindepfarrer im Einsatz war. Für mich also nicht «alle Jahre wieder», sondern einigefast «zum ersten Mal»!

In den letzten Jahren habe ich die Adventszeit und Weihnachten also als Gemeindeglied mitgefeiert, an verschiedenen Orten, mal mit der Familie in der Wohngemeinde, mal in einer Zentrumskirche in

Zürich, manchmal im grossen Patchwork und dann wieder im kleinen Kreis. Ich konnte oder musste auswählen. Zu welcher Weihnachtsgemeinde gehöre ich? Die Frage begleitet mich auch in diesem Jahr als Pfarrer: Dort, wo meine Kinder leben, dort, wo meine Eltern leben, dort, wo ich mit meiner Frau lebe, oder dort, wo ich arbeite? Und ich nehme an, dass sich viele diese Frage stellen: Wo und mit wem feiern wir? Genau deshalb gibt es auch diesen Fernsehgottesdienst am 25. Dezember um 10 Uhr auf Tele1: Für die, die nicht wissen, wohin sie genau gehören, oder die, die an verschiedenen Orten sich zugehörig fühlen.

Gerade die Advents- und Weihnachtszeit lebt von den Traditionen, von dem, was wir alle Jahre wieder gleich machen. Ich freue mich, wenn deshalb auch wieder Menschen in die Gottesdienste in die Kirchen Vitznau und Weggis kommen. Die Tradition ist zugleich auch das Risiko: Was, wenn sich etwas ändert, gezwungenermassen wegen der Lebens- und Familienumstände oder freiwillig? So steht dieses Mal ein anderer Pfarrer vorne ...

Entdecken wir Weihnachten und seine Botschaft wieder neu, wie zum ersten Mal. Denn wir feiern ja die Geburt eines Kindes und für ein Neugeborenes ist das meiste neu und frisch, also zum ersten Mal! «All Morgen ist ganz frisch und neu»: Deshalb wünsche ich «frische Weihnacht».

PFARRER MICHEL MÜLLER

KINO-KIRCHE

«Merry Christmas» –  
Weihnachten an der Front 1914

In eisiger Kälte liegen sich auf engstem Raum französische, schottische und deutsche Kampfverbände gegenüber. Am Weihnachtsabend ertönt in beiden Lagern Weihnachtsmusik («Stille Nacht, heilige Nacht»). Ein Berliner Operntenor, der in der Armee des deutschen Kronprinzen (V. Armee) dient, beschliesst, für seine Kameraden zu singen. Zur Verwunderung der gegnerischen Einheiten besteigt er hierzu den Rand des Schützengrabens und schreitet singend ins Niemandsland. Daraufhin kommt es zu Beifallsbekundungen aller Parteien und Verbrüderungsszenen. Die drei Kommandeure beider Seiten beschliessen, für eine kurze Zeit die Kampfhandlungen einzustellen, um



das Weihnachtsfest zu feiern. Im Anschluss werden alle drei beteiligten Bataillone von ihren Vorgesetzten für ihr eigenmächtiges Handeln bestraft. Ein Film nach wahren Begebenheiten von Christian Carion, 2005.

Freitag, 20. Dezember, 19 Uhr, in der reformierten Kirche Weggis



Nathan Julius – Countertenor, Ahmed Lüthi – Bass, Kilian Brandscherdt – Tenor, Jonathan Kionke – Countertenor (v.l.).

ADVENTSKONZERT

## Englische Vokalmusik

Vier junge Sänger – Jonathan Kionke, Nathan Julius, Ahmed Lüthi und Kilian Brandscherdt, begeistern mit Vokalmusik der englischen Renaissance. Das Programm zeigt die Bandbreite und Schönheit der englischen Renaissance. In der Musik dieser Epoche finden sich viele Werke mit reiner Vokalfassung, in denen die Stimmen als einzige Klangquelle fungieren. Da es Frauen in der kirchlichen Musik dieser Zeit nicht erlaubt war zu musizieren, wurden die hohen Stimmen jeweils von Knaben oder, wie heute der Fall, von Falsettisten gesungen. Die Polyphonie, also das

kunstvolle Ineinandergreifen mehrerer eigenständiger Stimmen, war ein zentrales kompositorisches Merkmal, das den Stücken eine dichte, harmonische Textur verlieh. Das Programm lädt dazu ein, die unterschiedlichen klanglichen und stilistischen Facetten der englischen Renaissance zu entdecken, die sowohl von tief empfundener Frömmigkeit als auch von einem feinsinnigen, weltlichen Geist geprägt ist.

Samstag, 7. Dezember, 17 Uhr, in der Markuskirche Vitznau



KONZERT ZUM STEPHANSTAG

Ländler mit  
Kartätsch

«Kartätsch» (vom italienischen «scarpaccia») ist ein Mundartbegriff für einen alten, ausgelatschten Bergschuh. Kartätsch, das sind Dominik Furger, Schwyzerörgeli, Elias Stadler, Klarinette, und Jérôme Kuhn, Kontrabass. Alles andere als ausgelatscht ist jedoch die Musik der drei jungen Herren. Schwungvolle Tanzmusik, verträumte Melodien und ungewohnte Klänge wird Ihnen das Trio am Stephanstag auf der Rigi bieten. Dabei pflegen sie ein Repertoire, welches eine Zeitspanne von über 100 Jahren abdeckt, und bringen auch eigene Kompositionen mit. Das alles wird ergänzt durch eine ungezähmte Spielfreude und eine Prise Selbstironie.

Donnerstag, 26. Dezember, 16 Uhr, in der Bergkirche Rigi Kaltbad

GSCHICHTEZVIERI

Feier mit Geschichte,  
Liedern und Gebet

Die Kleinen (3–6) und ihre Geschwister und Gspänli mit einer erwachsenen Begleitung sind zum Gschichtezvieri eingeladen, einer Feier mit Geschichte, Liedern, Gebet und natürlich dem Zvieri. Danach wird etwas gebastelt zum Mit-nach-Hause-Nehmen und zum Abschluss das «Adie»-Lied gesungen. Die Feier ist einfach gestaltet mit wiederkehrenden Elementen.

Donnerstag, 12. Dezember, von 15.30 bis 17 Uhr, in der reformierten Kirche Weggis.

KIRCHE WEGGIS

Ausserordentliche  
93. Teilkirchengemeinde-  
versammlung

Am Freitag, 20. Dezember, um 18 Uhr findet in der reformierten Kirche Weggis die ausserordentliche 93. Teilkirchengemeindeversammlung statt.

Einziges Traktandum:

Festsetzung der Anzahl Mitglieder in der Kirchenpflege für die Amtsdauer 2025 bis 2029. Alle Mitglieder der Teilkirchengemeinde Rigi Südseite sowie ihre Partnerinnen und Partner anderer Konfessionen sind herzlich eingeladen. Es werden keine persönlichen Einladungen verschickt. Wer mag, kann im Anschluss zum Film «Merry Christmas» bleiben. Die Versammlung wird ungefähr 30 Minuten dauern, danach wird eine Kaffeepause angeboten.

AKTIVE FRAUEN

## Frauentreff Vitznau

Der Frauentreff Vitznau feiert Chlaushöck am 3. Dezember. Für Details und Anmeldung: Heidi Dähler, 041 397 00 14 oder 078 813 36 30.



FREITAGSRUNDEN

«Queer – was heisst das  
eigentlich und was bedeuten  
all die Buchstaben?»

Was bedeutet es, queer zu sein? Und was steckt hinter den Buchstaben LGBTQ? In dieser Freitagsrunde werfen wir einen Blick zurück auf die Anfänge der queeren Bewegung und die historischen Meilensteine für Gleichberechtigung und Akzeptanz.

Wir beleuchten, wie sich Begriffe und Identitäten im Laufe der Zeit entwickelt haben und was die einzelnen Buchstaben des Akronyms heute bedeuten. Ein Abend für alle, die mehr über die Geschichte, den politischen Wandel und die Vielfalt der (queeren) Gemeinschaft erfahren möchten – und die Lust auf einen offenen Austausch haben.

Freitag, 6. Dezember, 16 Uhr, in der reformierten Kirche Weggis

www.reflu.ch/rigi-suedseite

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Dezember,

1. Advent

10.15 Uhr, Markuskirche Vitznau, Gottesdienst mit Pfarrer Michel Müller zu Markus 4, 1–20, «Warten auf die Ernte», Orgel: Sofia Korsakova, Kollekte für Heks-Flüchtlingsarbeit, Kirchenkaffee

Sonntag, 8. Dezember

10.15 Uhr, reformierte Kirche

Weggis, Gottesdienst mit Pfarrer Michel Müller zu Markus 4, 21–25, «Lasst das Licht leuchten», Hanna Doppmann, Gesang, Heidi Doppmann, Piano, Nanuk Weibel und Joel Theiler, Texte, Kollekte für Heks-Flüchtlingsarbeit, Kirchenkaffee

Donnerstag, 12. Dezember

15.30 Uhr, reformierte Kirche

Weggis, Gschichtezvieri für die Kleinen, ihre Geschwister und Gspänli mit einer erwachsenen Begleitperson

Freitag, 13. Dezember

16.30 Uhr, Alterszentrum Hofmatt, Hofmattkapelle, Gottesdienst mit Pfarrer Michel Müller

Samstag, 14. Dezember

18 Uhr, reformierte Kirche

Weggis, Feier im Chor mit Pfarrer Michel Müller zu Markus 4, 26–29, «Von nichts, kommt nichts», Orgel: Sofia Korsakova, Kollekte für Wohnheim Dynamo Luzern

Sonntag, 22. Dezember

10.15 Uhr, Markuskirche

Vitznau, Gottesdienst mit Pfarrerin Aline Kellenberger, Orgel: Sofia Korsakova, Kollekte für Amnesty International

Dienstag, 24. Dezember,

Heiligabend

> 17 Uhr, reformierte Kirche Weggis, Heiligabendgottesdienst mit Pfarrer Michel Müller zu Markus 4, 30–34, «Aus Klein wird Gross», Orgel: Sofia Korsakova, Kollekte für Gassenarbeit > 22.30 Uhr, Markuskirche Vitznau, Christnachtfeier mit Pfarrer Michel Müller, Orgel: Sofia Korsakova, Kollekte für Gassenarbeit

Mittwoch, 25. Dezember,

Weihnachten

> 10.15 Uhr, reformierte Kirche Weggis, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Michel Müller, Orgel: Sofia Korsakova, Kollekte für Gassenarbeit > 10 Uhr, Tele1-Weihnachts-

Fernsehgottesdienst aus der Markuskirche Vitznau mit Pfarrer Michel Müller, Gemeinde- und Pastoralraumleiter Michael Brauchart, Adrian Suter, Pfarrer Christkatholische Kirchgemeinde Luzern, und dem Chor «am see singen» unter der Leitung von Matthias Kunz

Mittwoch, 1. Januar

11 Uhr, Bergkirche Rigi Kaltbad, Neujahrsgottesdienst mit Pfarrer Hans Weber, Orgel: Sofia Korsakova, Kollekte für Gassenarbeit, Neujahrspäro

KONTAKT

Pfarramt:

Michel Müller, Rigiblickstrasse 12, 6353 Weggis, 041 390 19 05, michel.mueller@reflu.ch  
Sekretariat: Haus Monbijou, Rigiblickstrasse 12, 6353 Weggis, 041 390 14 26 (Beantworter), sekretariat.rigi-suedseite@reflu.ch.

Dienstagnachmittag und

Mittwochmorgen offen

Präsidium:

Kaspar Michel  
Rigiblickstrasse 12  
6353 Weggis  
076 429 30 77  
kmichel56@gmail.com

Sigrist/Sigristin

> Vitznau, Weggis und Bergkirche Rigi Kaltbad: Corinne Huwiler, Bühlstrasse 19, 6353 Weggis, 081 833 33 93

&gt; Kirchgemeindehaus

Monbijou: Stefan Planzer, Rigiblickstrasse 75, 6353 Weggis, 079 712 59 89, st.planzer@bluewin.ch

Organistin:

Sofia Korsakova, Obergrundstrasse 65, 6003 Luzern, 078 261 35 95, sofia.korsakova@stud.hslu.ch

Alle Informationen zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auch auf [www.reflu.ch/rigi-suedseite](http://www.reflu.ch/rigi-suedseite). Der QR-Code bringt Sie flugs dahin:

